

DIN EN 12521

ICS 97.140

Ersatz für
DIN EN 12521:2016-03**Möbel –
Sicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit –
Anforderungen an Tische im Wohnbereich;
Deutsche Fassung EN 12521:2023**

Furniture –
Safety, strength and durability –
Requirements for domestic tables;
German version EN 12521:2023

Meubles –
Sécurité, résistance et durabilité –
Exigences relatives aux tables à usage domestique;
Version allemande EN 12521:2023

Gesamtumfang 26 Seiten

DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 12521:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 042-05-15 AA „Sitzmöbel, Polstermöbel und Tische“ im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12521:2016-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anforderungen an Fingerfangstellen in CEN/TR 17202 aktualisiert, einschließlich eines Anhangs, der Prüfverfahren enthält;
- b) neue Anforderungen für filigrane Tische hinzugefügt;
- c) verbesserte Definition von Sicherheitsglas;
- d) Anforderungen an die Dauerhaltbarkeit für höhenverstellbare Tische hinzugefügt;
- e) Änderung einer vertikalen Dauerhaltbarkeitsprüfung an Tischen mit C-förmigem oder T-förmigem Fußgestell für Tische mit einer Höhe ≤ 600 mm oder für Tische mit Platten mit einer Fläche $\leq 0,3 \text{ m}^2$;
- f) Änderung einer Dauerhaltbarkeitsprüfung für Tische mit Rollen;
- g) redaktionelle Überarbeitung des Dokuments.

Frühere Ausgaben

DIN 68885: 1981-08, 1987-01

DIN V ENV 12521: 2000-08

DIN EN 12521: 2009-10, 2010-05, 2016-03

Deutsche Fassung

Möbel —
Sicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit —
Anforderungen an Tische im Wohnbereich

Furniture —
Safety, strength and durability —
Requirements for domestic tables

Meubles —
Sécurité, résistance et durabilité —
Exigences relatives aux tables à usage domestique

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 22. Oktober 2023 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Prüfbedingungen und Prüfreihefolge	6
5 Sicherheitstechnische Anforderungen	6
5.1 Allgemeines	6
5.2 Öffnungen in rohrförmigen oder starren Bauteilen	7
5.3 Scher- und Quetschstellen	7
5.3.1 Allgemeines	7
5.3.2 Scher- und Quetschstellen beim Aufstellen und Zusammenklappen	7
5.3.3 Scher- und Quetschstellen unter Einwirkung von kraftbetriebenen Vorrichtungen	7
5.3.4 Scher- und Quetschstellen bei der Benutzung	7
5.4 Glas	7
5.4.1 Sicherheitsglas	7
5.4.2 Andere Glasarten	8
5.5 Standsicherheit	8
5.5.1 Filigrane Tische	8
5.5.2 Alle Tische außer filigrane Tische	8
5.5.3 Standsicherheit von Tischen mit Auszügen	8
5.6 Festigkeit und Dauerhaltbarkeit	9
5.6.1 Allgemeines	9
5.6.2 Anforderungen an die Festigkeit und Dauerhaltbarkeit	14
6 Benutzerinformation	14
7 Prüfbericht	14
Anhang A (normativ) Prüfverfahren für Fingerfangstellen sowie Scher- und Quetschstellen	15
A.1 Fingerfangstellen	15
A.1.1 Prüfgeräte — Fingerschablone mit halbkugelförmigem Ende und Prüfschablone zur Beurteilung von Formen	15
A.1.2 Prüfverfahren	16
A.2 Scherung und Quetschung	19
A.2.1 Prüfgeräte — Fingerschablonen mit halbkugelförmigem Ende	19
A.2.2 Prüfung — Scher- und Quetschstellen, die unter Einwirkung von kraftbetriebenen Vorrichtungen entstehen	19
A.2.3 Prüfverfahren — Scher- und Quetschstellen, die beim bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen	20
Anhang B (informativ) Prüfung der Durchbiegung einer Tischplatte	22
B.1 Allgemeines	22
B.2 Prüfung	22
B.3 Empfehlung	22
Anhang C (informativ) Begründung	23
Literaturhinweise	24

Bilder

Bild A.1 — Prüfsonde	15
Bild A.2 — Prüfschablone zur Beurteilung von Formen (Draufsicht, Seitenansicht, Querschnitt)	16
Bild A.3 — Beispielhafte Darstellungen der Beurteilung von Formen	17
Bild A.4 — Beispiele für Gefährdungen	18

Bild A.5 — Fingerschablonen mit halbkugelförmigem Ende (8 mm, 18 mm oder 25 mm) 19

Tabellen

Tabelle 1 — Belastungen von Auszügen^a 9
Tabelle 2 — Standsicherheits-, Festigkeits- und Dauerhaltbarkeitsprüfungen 10
Tabelle A.1 — Ablauf 1 18
Tabelle A.2 — Ablauf 2 20
Tabelle A.3 — Ablauf 3 21

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 12521:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2024, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2024 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 12521:2015.

Im Vergleich mit der Vorgängerversion EN 12521:2015 wurden die folgenden Änderungen vorgenommen:

- Anforderungen an Fingerfangstellen in CEN/TR 17202 aktualisiert, einschließlich eines Anhangs, der Prüfverfahren enthält;
- neue Anforderungen für filigrane Tische hinzugefügt;
- verbesserte Definition von Sicherheitsglas;
- Anforderungen an die Dauerhaltbarkeit für höhenverstellbare Tische hinzugefügt;
- Änderung einer vertikalen Dauerhaltbarkeitsprüfung an Tischen mit C-förmigem oder T-förmigem Fußgestell für Tische mit einer Höhe ≤ 600 mm oder für Tische mit Platten mit einer Fläche $\leq 0,3$ m²;
- Änderung einer Dauerhaltbarkeitsprüfung für Tische mit Rollen.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Mindestanforderungen an die Sicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit für alle Arten von Tischen im Wohnbereich fest, einschließlich Tischen mit Bauteilen aus Glas, die für die Nutzung durch Erwachsene vorgesehen sind. Ferner enthält es in Anhang A und Anhang B zusätzliche Prüfverfahren.

Dieses Dokument ist nicht anwendbar für Bürotische und Büroschreibtische, Tische für den Gebrauch im Nicht-Wohnbereich, Tische für Bildungseinrichtungen oder Außentische, für die Europäische Normen existieren.

Dieses Dokument ist nicht anwendbar für Böcke mit lose aufliegender Tischplatte.

Mit Ausnahme von Standsicherheitsprüfungen enthält dieses Dokument keine Bewertung hinsichtlich der Eignung von Aufbewahrungsvorrichtungen in Tischen für den Wohnbereich.

Es enthält keine Anforderungen an die elektrische Sicherheit.

Es enthält keine Anforderungen an die Alterungsbeständigkeit oder Widerstandsfähigkeit gegen Zersetzung.

Anhang A (normativ) enthält Prüfverfahren für Fingerfangstellen.

Anhang B (informativ) enthält eine Prüfung der Durchbiegung einer Tischplatte.

Anhang C (informativ) enthält eine Begründung.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1730:2012, *Möbel — Tische — Prüfverfahren zur Bestimmung der Standsicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit*

EN 12150-1:2015+A1:2019, *Glas im Bauwesen — Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas — Teil 1: Definition und Beschreibung*

EN 14072:2003, *Glas in Möbeln — Prüfverfahren*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1

zugängliches Teil

Teil, zu dem der Benutzer leicht Zugang erlangen kann, wenn sich der Tisch in der bestimmungsgemäßen Gebrauchsstellung befindet, und bei dem eine hohe Wahrscheinlichkeit für einen unbeabsichtigten Benutzerkontakt besteht, einschließlich aller Teile, die 100 mm von den Kanten entfernt sind

3.2

filigraner Tisch

Tisch mit einer Oberfläche von höchstens 0,30 m², einschließlich Auszügen, der dafür vorgesehen ist, leichte Gegenstände darauf anzuordnen

Anmerkung 1 zum Begriff: Leichte Gegenstände können Telefone, Blumen, Bücher, Lampen usw. sein.

3.3

Auszug

Aufbewahrungseinrichtung, die herausgezogen und hineingeschoben werden kann

BEISPIEL Schubkästen, Hängefächer, Tastatur-Ablagen.

[QUELLE: EN 16122:2012, 3.4, modifiziert — „Bauteile“ durch „Aufbewahrungseinrichtung“ ersetzt]

3.4

Böcke mit lose aufliegender Tischplatte

Produkt, bei dem eine Platte auf zwei oder mehr Beinen ruht, ohne an ihnen befestigt zu sein, und bei dem die Beine in jeder beliebigen Stellung angeordnet werden können

3.5

Ergänzungsplatte

zur Tischplatte gehörende Platte, die zusätzlich zur Hauptplatte für gelegentliche Nutzung vorgesehen ist

4 Prüfbedingungen und Prüfreihefolge

Die Prüfungen müssen in der Reihenfolge, wie in Tabelle 2 festgelegt, durchgeführt werden.

Die Prüfbedingungen nach EN 1730:2012, 4.1, müssen eingehalten werden.

Die Prüfkraften dürfen durch Massen ersetzt werden. Das Verhältnis 10 N = 1 kg muss verwendet werden.

5 Sicherheitstechnische Anforderungen

5.1 Allgemeines

Der Tisch muss so gestaltet sein, dass das Verletzungsrisiko für den Benutzer minimiert ist.

Alle Teile des Tisches, mit denen der Benutzer bei bestimmungsgemäßem Gebrauch in Berührung kommt, müssen so gestaltet sein, dass eine physische Verletzung und andere Schäden vermieden werden.

Diese Anforderungen sind erfüllt, wenn:

- a) die Kanten von Tischplatten, mit denen der Benutzer direkt in Kontakt ist, gerundet oder gefast sind;
- b) alle anderen Kanten und Ecken, die bei bestimmungsgemäßem Gebrauch zugänglich sind, gratfrei und/oder frei von scharfen Kanten sind.

Bewegliche und verstellbare Teile müssen so ausgeführt sein, dass Verletzungen und unbeabsichtigte Betätigung vermieden werden.

Es darf nicht möglich sein, dass sich ein tragendes Teil des Tisches unbeabsichtigt löst.

Alle Teile, die Schmiermittel aufweisen, um ein Gleiten zu erleichtern, müssen so ausgeführt sein, dass die Benutzer bei üblichem Gebrauch vor Schmiermittelflecken geschützt sind.